

1. Vortrag  
**Wer hilft mir, wenn ... ? Rechtlich vorsorgen!**

2. Vortrag  
**Musik und Demenz**

**TAKE NEWS**  
für Hausärzte und Interessierte  
am Thema Demenz und Geriatrie



**GASTGEBER**

Zentrum für psychische Gesundheit im Alter  
Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR).

Mittwoch  
**1. Dezember 2021**

Seit Oktober 2019 findet an der Rheinhausen-Fachklinik Alzey das hausarztbasierte Innovationsfondsprojekt DemStepCare statt.

Ziele des Projektes sind, Menschen mit Demenz zuhause zu versorgen, stationäre Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und die Angehörigen zu entlasten.

Dies gelingt durch Case Manager, die der Hausarzt in die Koordination der Versorgung einschaltet. Bei Versorgungskrisen kann eine multiprofessionelle Krisenambulanz in Anspruch genommen werden. Angehörige werden präventiv mitbehandelt. Die Krisenambulanz sucht bei Bedarf engmaschig auf und ist telefonisch durchgängig erreichbar.

Im Rahmen dieses Projektes bieten wir regelmäßige Hausarztfortbildungen zu geriatrischen und gerontopsychiatrischen Themen an. Hierzu sind nicht nur die am Projekt beteiligten Hausärzte, sondern alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist mit 2 Punkten bei der Akademie für Ärztliche Fortbildungen RLP akkreditiert.

**Organisatorische Daten**

Zeit: 1. Dezember 2021, 17.00 – 18.45 Uhr

Ort: Web-Seminar via Webex

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme sowie den Link. Sie benötigen ein Tablet, Laptop oder PC mit Lautsprecher bzw. Kopfhörern und stabiler Internetverbindung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**Veranstaltungsmanagement**

RHEIN-MOSEL-AKADEMIE

Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR)

Bitte senden Sie diese Seite mit Ihren Anmeldeinformationen per Fax an:

Vanessa Wohde, **Telefax: (02632) 407-5805** oder

schreiben Sie eine E-Mail mit Ihren vollständigen Kontaktdaten an:

[vwohde@landeskrankenhaus.de](mailto:vwohde@landeskrankenhaus.de)

**Verbindliche Anmeldung** für den 1. Dezember 2021:

**Teilnehmende**

Name \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift/Praxisstempel/Adresse

**PROGRAMM**

17.00 – 17.45 Uhr

**WER HILFT MIR, WENN ... ? RECHTLICH VORSORGEN!**

Angehörige von Menschen mit Demenz, die rechtsverbindlich für die Betroffenen handeln möchten, stoßen zum Beispiel im Rahmen der ärztlichen Behandlung, bei Behördenangelegenheiten oder bei der Regelung finanzieller Angelegenheiten immer wieder an Grenzen. Anhand einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung ist es möglich, den Angehörigen Befugnisse einzuräumen, damit diese bei Bedarf rechtsverbindlich und im Sinne der Betroffenen handeln können. Dies gelingt jedoch nur, wenn die Dokumente rechtssicher erstellt und Wünsche und Vorstellungen miteinander besprochen wurden. Sowohl bei der Erstellung als auch bei der Umsetzung dieser Voraussetzungen sind verschiedene rechtliche Regelungen zu beachten. Ziel des Vortrages ist es, die entsprechenden Möglichkeiten darzustellen und Grenzen aufzuzeigen.

**Referent**

Dipl. Soz.-Arb. Thorsten Sobotta, Caritasverband Worms e. V., Betreuungsverein

18.00 – 18.45 Uhr

**MUSIK UND DEMENZ**

Musik schafft Beziehung – Wo Worte ihren Weg nicht mehr finden, kann Musik ein Schlüssel zur Seele sein. Insbesondere Menschen mit Demenz reagieren auf Musik oft spontan und sind besonders berührt. Musik ist eine der ursprünglichsten zwischenmenschlichen Ausdrucksformen, die bis ins sehr hohe Alter erhalten bleibt und angesprochen werden kann. Musik kann unterschiedliche Funktionen haben: Sie kann aktivieren oder beruhigen, Kommunikation ermöglichen, die kulturelle Teilhabe am Leben stärken oder beim Sterben begleiten. In dem Vortrag geht es zum einen um die vielfältigen Möglichkeiten von Musik und den theoretischen Hintergrund der Musikgeragogik als Anwendungsfeld. Zum anderen wird die Weiterbildung „Musik schafft Beziehung“ vorgestellt, in der die unterschiedlichen Zugangswege zu Menschen mit Demenz durch das Medium Musik vermittelt werden.

**Referenten**

Prof. Dr. Hans Hermann Wickel, Fachhochschule Münster, Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik e. V.  
Daniela Stanke, Referentin LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH

netzwerk  
**Demenz**  
AZ-WO

In Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Alzey-Worms. Eine zentrale Anlaufplattform für professionell Tätige mit Schwerpunkt Demenz.